

# STATISTISCHE BERICHTE

27. FEB. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

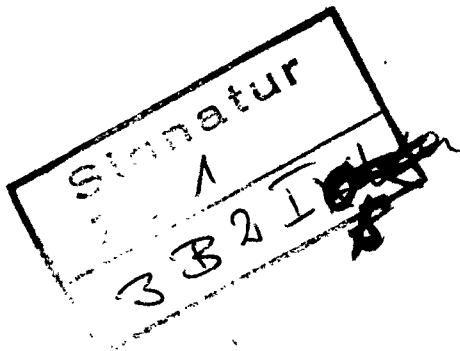
Arb.Nr.: III/5/73

Erschienen am 22. Juni 1956

Erntevorschätzung einiger Gemüsearten

Anfang Juni 1956

(Eilmeldung)



( 5547)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Erntevorschätzungen einiger

Lfd. Nr,	L a n d	Jahr <sup>1)</sup>	Grüne Pflückerbsen		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
		1	2	3	
1	Niedersachsen	1956	2 693	89,9	242 134
2	"	1955	3 063	87,0	266 463
3	Nordrhein-Westfalen	1956	469	81,0	37 984
4	"	1955	410	80,2	32 896
5	Hessen	1956	293	86,3	25 299
6	"	1955	306	92,5	28 290
7	Rheinland-Pfalz	1956	71	63,3	4 497
8	"	1955	102	68,1	6 950
9	Baden-Württemberg	1956	600	101,4	60 819
10	"	1955	668	99,3	66 270
11	Bayern	1956	114	77,8	8 873
12	"	1955	133	68,1	9 053
13	zusammen (Bundesgebiet ohne Schleswig-Holstein, Hamburg u. Bremen)	1956	4 240	89,5	379 606
14	dagegen	1955 <sup>3)</sup>	4 682	87,6	409 922
15	"	1955 <sup>3)</sup>	5 068	93,4	473 581
16	<u>Bundesgebiet insges.</u>	1956	5 713	.	.
17	"	1955 <sup>3)</sup>	7 316	91,8	671 773
18	Berlin (West)	1956	5	65,3	316
19	"	1955	4	46,0	181

1) 1955 Ergebnisse von Juni. - 2) Nach Berichtigung durch Auswinterung. -  
3) 1955 Endgültige Ergebnisse

Gemüsearten Anfang Juni 1956

Frühe Möhren (Karotten)			Dicke Bohnen (Sau- oder Puffbohnen)			Winterzwiebeln			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche <sup>2)</sup>	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
4	5	6	7	8	9	10	11	12	
271	185,3	50 169	306	105,2	32 138	3	150,0	375	1
259	201,7	45 053	332	108,6	36 002	1	137,7	179	2
329	175,9	57 880	1 144	122,4	140 043	-	-	-	3
326	157,4	51 321	1 097	104,6	114 738	13	158,8	2 064	4
71	170,7	12 117	15	103,3	1 550	3	111,3	334	5
65	137,6	8 941	7	108,1	757	11	73,5	808	6
133	177,3	23 575	45	116,0	5 220	66	153,6	10 138	7
137	177,4	24 304	37	101,7	3 764	90	133,0	11 967	8
122	186,1	22 635	6	93,2	550	6	125,6	791	9
119	197,7	23 492	4	89,8	386	13	145,5	1 891	10
161	162,5	26 167	6	77,2	463	4	79,3	317	11
178	160,0	28 478	4	66,8	267	14	110,5	1 547	12
1 087	177,1	192 543	1 522	118,2	179 964	82	145,8	11 955	13
1 084	173,5	188 071	1 481	105,3	155 914	142	130,0	18 456	14
980	185,7	182 031	1 440	117,4	168 994	142	139,5	19 807	15
1 238	.	.	1 591	.	.	82	.	.	16
1 135	186,8	212 059	1 536	117,5	180 428	144	139,7	20 123	17
55	182,9	10 116	0	.	.	0	.	.	18
59	141,4	8 375	1	.	.	0	.	.	19

Erntevorschätzung einiger Gemüsearten

Anfang Juni 1956

(Eilmeldung)

In den Vorschätzungen von Anfang Juni über die Ernten einiger Gemüsearten sind Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen, die aus klimatischen Gründen in der Entwicklung dieser Gemüsearten im Rückstand sind, nicht einbezogen. Die für das übrige Bundesgebiet ermittelten vorläufigen Hektarerträge liegen bei den vier erfassten Arten: Grüne Pflückerbsen, Frühe Möhren, Dicke Bohnen und Winterzwiebeln durchweg höher als die entsprechenden Vorschätzungen von Juni 1955. Dieser Unterschied ist bei den Grünen Pflückerbsen nicht erheblich; für die Dicken Bohnen und die Winterzwiebeln werden die Erträge in diesem Jahr um rd. 10 vH größer angenommen.

Als Flächenangaben können, mit Ausnahme der endgültigen Zahlen für die Winterzwiebeln, nur die vorläufigen Ermittlungen über die Anbauabsichten zugrunde gelegt werden. Hierbei ist im besonderen für die Grünen Pflückerbsen nicht bekannt, welchen Grad der Vollständigkeit die Anbauabsichten im Zeitpunkt der Erhebung bereits erreicht hatten. Es ist deshalb noch nicht zu überblicken, ob die Erntemenge tatsächlich hinter der vorjährigen zurückbleiben wird, wie dies nach den bisher verfügbaren Zahlen angenommen werden kann.

Bei den Dicken Bohnen kann mit größeren, bei den Frühen Möhren etwa gleichen Erntemengen wie 1955 gerechnet werden. Für die Winterzwiebeln drücken die Auswinterungen, trotz besserer Hektarerträge auf den verbliebenen Flächen, die Erntemengen tief unter das letztjährige Ergebnis.